



Baden-Württemberg

VERMÖGEN UND BAU
AMT HEILBRONN

Vermögen und Bau Baden-Württemberg · Postfach 34 27 · 74024 Heilbronn

Hess-Sachverständige-Kirchheim
Hofbaumgärten 23

73230 Kirchheim / Teck


Heilbronn, 20.05.2010

Name S. Braun

Durchwahl 07131 64- 37 507

Aktenzeichen:

(Bitte bei Antwort angeben)

 Heilbronn, Neubau Wasserschutzpolizeistation

Anlage(n)
Projektflyer

Sehr geehrter Herr Hess,

das neue Gebäude der Wasserschutzpolizeistation Heilbronn wurde am 14.05.2010 vom Finanzministerium an das Innenministerium feierlich übergeben.

Als Information und Erinnerung erhalten Sie den offiziellen Flyer des Projekts.

Für die von Ihnen geleistete Arbeit, möchten wir uns recht herzlich bedanken.


Mit freundlichen Grüßen

i.A. Sandra Braun



Wasserschutzpolizei Heilbronn Neubau Dienstgebäude

Neubau Wasserschutzpolizeistation
Im Neckargarten 5, 74078 Heilbronn

 Einladung zur feierlichen Übergabe

Um Antwort wird gebeten bis 7. Mai 2010

Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Heilbronn
Rollwagstraße 16 • 74072 Heilbronn • Telefon 07131 64 37 401
Telefax 07131 64 37 499 • e-mail Poststelle.AmtHN@vbv.bwl.de



Baden-Württemberg
FINANZMINISTERIUM

Im Auftrag des
Finanzministeriums Baden-Württemberg
lade ich Sie ein zur

feierlichen Übergabe

des neuen Dienstgebäudes der
Wasserschutzpolizeistation Heilbronn.

Die Feier findet statt
am Freitag, 14. Mai 2010 um 11:00 Uhr
in den neuen Räumlichkeiten der
Wasserschutzpolizeistation.



Michael Greiner
Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Heilbronn

Programm

Begrüßung

Direktorin Annette Ipach-Öhmann
Vermögen und Bau Baden-Württemberg Betriebsleitung

Ansprachen

Staatssekretär Dr. Stefan Scheffold MdL
Finanzministerium Baden-Württemberg

Minister Heribert Rech MdL
Innenministerium Baden-Württemberg

Schlüsselübergabe

Grußworte

Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach
Stadt Heilbronn

Ltd. Polizeidirektor Roland Eisele
Polizeidirektion Heilbronn

Stehempfang



Besucher erreichen das Gebäude über die außen liegende Stahltreppe. Sie gelangen von dort in die Schleuse mit angeschlossener Wache. Diese liegt an der Süd-Ost-Ecke des Gebäudes, orientiert sich zum Neckar hin, ermöglicht die Übersicht auf die Bootshalle, die Zufahrt mit Toranlage, die Hoffläche sowie auf das Garagengebäude.

TECHNIK

Die wärmetechnische Versorgung des Gebäudes ist über eine ökologisch optimierte Nutzung des anstehenden Grundwassers als regenerative Energiequelle gesichert.

Konzeptionell wird das Grundwasser über einen Förderbrunnen erschlossen, direkt über eine Wärmepumpe geleitet und in einem Schluckbrunnen dem Grundwasservorkommen wieder zugeführt. Die Wärmepumpe entzieht dem Grundwasser Energie und führt sie über eine Fußbodenheizung dem Gebäude zu.

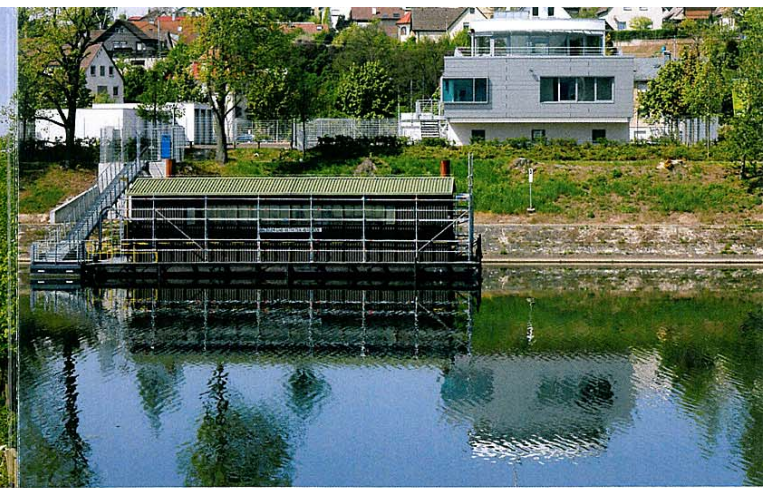


Wasserschutzpolizei Heilbronn Neubau Dienstgebäude



Baden-Württemberg

VERMÖGEN UND BAU
AMT HEILBRONN



STANDORT UND NUTZUNG

Den baulichen, räumlichen und technischen Anforderungen an ein Polizeigebäude konnte die bisherige Unterbringung der Wasserschutzpolizei -ein Behelfsbau aus den fünfziger Jahren- seit langem nicht mehr gerecht werden.

Mit dem Neubau erhält die Wasserschutzpolizei ein qualitativ hochwertiges, ökologisch und technisch zukunftsweisendes Bauwerk.

Im Vorgriff auf den Neubau wurde im Jahr 2006 die Verlegung der Bootshalle an den neuen Standort beim Neckargarten vorgenommen. Durchgeführt wurde eine Verankerung der Bootshalle an Dalben, mit gleitender Führung.

Das landeseigene Neubaugrundstück liegt ca. 350 m stromaufwärts, oberhalb des alten Dienstgebäudes, zwischen Neckartalstraße und Neckarkanal. Das neue Gebäude beinhaltet folgende polizeiliche Einrichtungen:

Leitung der Wasserschutzpolizei, Führungsgruppe, Dienstgruppe und den Ermittlungsdienst. Das Nebengebäude beherbergt die erforderliche KFZ-, Wasch- und Bootsgaragen für trailerbare Boote sowie Lager- und Notstromaggregatraum.

STÄDTEBAULICHES KONZEPT

Die Ost-West-Ausrichtung des Baukörpers unterstreicht mit seiner Lage zum Neckar die Sonderfunktion der Wasserschutzpolizeistation und schafft einen gut auffindbaren Zugang außerhalb des Sicherheitszaunes für Besucher mit angegliederter Wache.

Durch die senkrechte Anordnung des Haupt- und Nebengebäudes zum vorhandenen Neckarkanal und der sie begleitenden Baumallee als Raumkante, entsteht in Verbindung mit der davor liegenden Bootshalle ein städtebaulich interessantes Ensemble.

FUNKTION

Das Dienstgebäude ist als zweibündige Anlage konzipiert. Es besteht aus Sockel-, Erd- und reduziertem Obergeschoß.

Lager-, Technik-, Umkleide- und Nassräume befinden sich im Sockelgeschoß. Büroräume für Leitungs-, Führungs-, Dienstgruppe und Ermittlungsdienst sowie die Wache im Erdgeschoss, ein Unterrichtsraum mit Stuhllager im Obergeschoß.

Die Geschosse werden über eine zweiläufige Treppenanlage und einen behindertengerechten Aufzug erschlossen.

